

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =  
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =  
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

**Band:** - (2010)

**Heft:** 92

### **Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Autor:** Metzger-Münger, Therese

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen

**Aargauer in der Pfalz.** Peter Steiner. Baden 2009, 431 Seiten. Farbig illustriert. Karte mit den Wohnorten in der Pfalz von 1650-1750.

Der erste Teil des Buches beinhaltet die Ein- und Auswanderungen, deren Hintergründe, Zahl und Ziele und die Auswanderungsorte im Aargau.

Im zweiten Teil beschreibt Herr Steiner sehr ausführlich den Berner Aargau und die linksrheinische Pfalz und die Quellen dazu, im Zielland Pfalz die verschiedenen Wanderbewegungen und Besiedlungen, Herkunftsorte der Aargauer und anderer Schweizer. Es werden die verwandschaftlichen Beziehungen erläutert, ob und wie sich die Auswanderer integrierten oder ob sie wieder in die Schweiz zurückkehrten. Der Autor veranschaulicht sehr eindrücklich die Verwandtschaften, Freunde, das Bürgerrecht, die Finanzen und den Wegzug von Geld, ebenfalls weitere Dokumente wie Leumundszeugnisse und Lehrbriefe werden erwähnt, und nicht zuletzt die religiöse Bindung einzelner Personen aufgezeigt.

Vier detaillierte Fallbeispiele (Hunziker von Muhen, Maurer von Rued, Weber von Beinweil und die Neubesiedlung von Impflingen) runden diesen Teil ab.

Den grössten Teil des Buches nimmt die Liste der gefundenen Personen in der linksrheinischen Pfalz ein. Auf 225 Seiten sind Auswanderer mit Daten und Angaben zu Familienangehörigen, und was sonst noch fassbar war, aufgelistet. Herr Steiner erwähnt in seinem Vorwort, dass man sich auf ein Auswanderungsland beschränkt hat, weil nicht nur die aargauisch-bernischen Quellen, sondern auch die Unterlagen in der Pfalz gründlich ausgewertet werden mussten, und weil erst diese beiden Teile wie Mosaiksteine zu einem Ganzen führten, wenn auch oft eine Vollständigkeit Wunschtraum blieb.

Am Schluss des Buches findet man die Liste der Pfälzer Orte, je eine Liste mit den Familien in den Auswanderer- und Einwandererorten, sowie ein Orts- und Personenverzeichnis zu den Bildern, eine Aufstellung der Tabellen, Dokumente, Stammtafeln und Karten.

Mehrere Seiten zeigen farbige Bilder von Kirchen und Häusern in der Pfalz. Für jeden Forscher mit Wurzeln im ehemaligen Berner Aargau und/oder der Pfalz ist dieses Buch ein Muss, für alle andern nicht nur interessant, sondern auch hilfreich, um die Hintergründe zu Ein- und Auswanderungen besser verstehen zu können.

Therese Metzger-Münger